

Nachricht vom 26.11.2011

## **Jahreshauptversammlung der Sportvereinigung Lam**

Die SpVgg Lam hielt am Freitag, 25. November 2011 seine Jahreshauptversammlung im Gasthof Stöberl ab. Der Saal war mit 53 anwesenden Mitgliedern sehr gut gefüllt.

Folgende Tagesordnungspunkte standen auf dem Programm:

- 1) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2) Totengedenken
- 3) Bericht der Vorstandschaft
- 4) Bericht der Sparte Ski Alpin
- 5) Bericht der Sparte Ski Nordisch
- 6) Bericht der Sparte Fußball – Seniorenbereich
- 7) Bericht der Sparte Fußball – Juniorenbereich
- 8) Kassenbericht
- 9) Ehrungen
- 10) Sonstiges, Wünsche und Anträge

### **1) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Koller eröffnete um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung, begrüßte die erschienenen Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie den 2. und 3. Bürgermeister der Marktgemeinde Lam und stellte die satzungsgemäße Berufung und Beschlussfähigkeit fest.

### **2) Totengedenken**

Die Versammlung gedachte den Vereinsmitgliedern, die im Kalenderjahr 2011 verstarben, mit einer Gedenkminute.

### **3) Bericht der Vorstandschaft**

Im Anschluss an des Totengedenken vermittelte der 1. Vorstand Wolfgang Koller einen Überblick über das Vereinsleben des abgelaufenen Jahres. Der SpVgg gehören derzeit 633 Mitglieder an - sie verteilen sich zu zwei Dritteln auf die Sparte Fußball und zu einem Drittel auf die beiden Wintersportsparten. Besonders positiv wertete er, dass 30 Prozent der Mitglieder Kinder und Jugendliche sind. "Vereinssport, das bedeutet eine breite Basis, aus der sich dann möglicherweise leistungsstärkere Nachwuchssportler heraus kristallisieren, die regional, national oder international von sich reden machen", erläuterte Wolfgang Koller. Die Umsetzung dieses Ziels gelingt jedoch nur mit fachlich gut ausgebildeten Trainern und Übungsleitern, bei denen die Kinder Spaß und Begeisterung für den Sport erleben. Ihnen gelte ein großes Dankeschön.

Im weiteren Verlauf ging der Vorstand kurz auf die drei Sparten ein. "Die Alpinen, zahlenmäßig eher ein kleiner Kreis, leisten nichts desto trotz eine hervorragende Arbeit, dank eines erfahrenen und unermüdlichen Josef Klingseisen mitsamt seines ganzen Teams. Sie haben sich als Ausrichter von Rennen überregional einen guten Namen gemacht. Die Schar junger Nachwuchsläufer geben ein positives Bild ab

und bekommen ein ausgezeichnetes Grundlagentraining. Ein großes Talent ist Lena Vogl (S12), die sich einen Startplatz im Deutschen Schülercup erkämpft hat.

"Die Nordischen unter Spartenleiter Josef Baumann hinterlassen zahlen- wie leistungsmäßig bei ihren Auftritten immer eine sehr guten Eindruck", meinte Wolfgang Koller anerkennend. Auch hier haben sich junge Athleten für den Deutschen Schülercup qualifiziert. Beim Osserlauf im August ist die gesamte Sparte alle Jahre wieder als Ausrichter extrem gefordert. Ein besonderes Highlight dürfte die Durchführung des Landesfinals der bayerischen Schulen vom 6. bis 8. Februar werden.

"Die Bezirksoberligamannschaft brachte die Zuschauer bei einigen Heimspielen an den Rand eines Herzinfarktes", wechselte der Redner zu den Fußballern. Angesichts etlicher schwerer und leichter Verletzungen und manchmal auch dem fehlenden Quäntchen Glück sollte die Beurteilung jedoch nicht zu kritisch erfolgen. Das Team von Trainer Franz Aschenbrenner überwintert auf Tabellenplatz zehn und hat in der Rückrunde noch zehn Pflichtspiele zu absolvieren. Sie werden versuchen, möglichst viele Punkte zu holen, um das Ziel Landesliga doch noch realisieren zu können.

Die zweite Mannschaft hat die Weichen für einen erfolgreichen Endspurt gestellt. Dank galt Martin Schmid, der kurzfristig das Amt als Spielertrainer übernommen hat.

Große Freude bereitet dem Vorstand die Jugendabteilung, weil hier viele, begeisterte und talentierte Nachwuchskicker aktiv sind, die eine Perspektive für den Seniorenbereich haben. Jugendleiter Thomas Loderbauer habe einen guten Draht zu den 6 bis 12-jährigen.

Wolfgang Koller dankte des Sportlern, Trainern und Funktionären aller Sparten für die positiven Schlagzeilen und auch dem Förderverein für dessen Unterstützung. Glückwünsche gingen an Albert Kuchler jun. und Georg Schmid, die die Ehrennadel des Marktes bekommen haben. Froh sei er auch über Paul Roßberger jun. und sein Team, die für die gesellschaftlichen Events zuständig sind. Die Zusammenarbeit mit dem TC funktioniert hier bestens.

Vom Sportgelände konnte der Vorstand einige Neuerungen vermelden. So wurden mit Hilfe einiger Freiwilliger die Sitzplätze überdacht - dank der örtlichen Handwerksbetriebe mit minimalen Kosten. Für die Finanzierung der 12, 88 kWp PV-Anlage auf dem Dach des Sportheimes haben 5 Mitglieder ein Darlehen zur Verfügung gestellt.

#### **4) Bericht der Sparte Ski Alpin**

Aktuell, so Josef Klingseisen, Spartenleiter Ski Alpin, gehen von den Bambini bis zum Schülercup 20 Rennläufer für die SpVgg an den Start. Hervorragende Leistungen erzielte Lena Vogl, die alle Cups beim DSV bestritt, dabei immer im vorderen Feld platziert war und die Saison 2010/11 als Bayerwald Schülermeisterin im Slalom beendete. Ein weiteres großes Talent ist Johannes Silberbauer, der bei den bayerischen Landes Cups an den Start ging. Die sehr guten Ergebnisse von Sabrina Vogl bei den DSV-Schülerrennen sind angesichts der Tatsache, dass sie nicht in der Gaumannschaft trainiert, besonders hoch einzuschätzen. Die Arbeit mit der Kindergruppe bereite großen Spaß. Ab Dezember trainierten 24 Kinder mit 7 Trainern zwei- bis dreimal in der Woche in drei Gruppen am Großen Arber. Seit Juni läuft bereits wieder die Vorbereitung auf dem Sportplatz und in der Halle. Im Rahmen des DSV-Schulsportkonzeptes besteht eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Grundschule. Darüber hinaus hat die Sparte zahlreiche

Rennen ausgerichtet, als letztes die Vereinsmeisterschaft bei der sich Monika Bergmann und Johannes Silberbauer durchsetzen konnten. In der neuen Saison fungieren die Alpinen bei 5 Rennen als Organisator. Zudem plant Josef Klingseisen ein Kinder-Cross-Rennen zu etablieren.

## **5) Bericht der Sparte Ski Nordisch**

"Die Sparte Ski Nordisch hat 96 Mitglieder, der größte Teil im Alter bis 20 Jahre", begann Josef Baumann seine Ausführungen. 2010/11 gehörten 24 Kinder und Jugendliche zur aktiven Mannschaft und damit acht weniger als in der Saison zuvor. Die Verantwortlichen wollen versuchen, diesen Abwärtstrend wieder umzukehren. In der Trainingsgemeinschaft Arber Nord sind 14 Nachwuchsläufer integriert. Bei 12 Wettkämpfen im Skiverband Bayerwald belegten die Nordischen achtzehn 1., dreiundzwanzig 2. und siebenundzwanzig 3. Plätze. Anton Mühlbauer startete bei 6 Rennen auf nationaler Ebene, acht Aktive waren bei den bayerischen Schülermeisterschaften dabei. Bei den Sommerläufen waren die Kinder ähnlich dominant. Für die kommende Saison ist die Teilnahme an zahlreichen überregionalen Wettkämpfen geplant. Anhand der Trainingspläne verdeutlichte Josef Baumann den immensen Aufwand, den Trainer und Sportler für diese Erfolge betreiben. Als Vereinsmeister wurden Steffi Lohberger und Alois Schwarz gekürt. Von den sechs Rennen, bei denen die Sparte heuer als Ausrichter fungieren wird, ist das Landesfinale der Bayerischen Schulen im Februar sicher der Höhepunkt. Getreu dem Motto "Gleichstand = Rückstand" soll wieder verstärkt neuer Nachwuchs an den Langlauf heran geführt werden.

## **6) Bericht der Sparte Fußball - Senioren**

Spartenleiter Fußball Ludwig Koholka lieferte ein Kurzporträt der drei Seniorenmannschaften. Die "Dritte" (A-Klasse Kötzing Reservens) belegte in der Saison 2010/11 mit 43 Punkten den zweiten Tabellenplatz. Aktuell liegen die Kicker von Betreuer Horst Dimpfl mit 20 Punkten auf Rang 3. "Trotz einiger Personalprobleme ist die Mannschaft wichtig für den Verein und die Verjüngung sollte fortgesetzt werden", so der Redner. Die "Zweite" landete mit 52 Punkten auf Platz drei (A-Klasse Kötzing) und ist derzeit mit 35 Punkten vierter. Dank galt besonders Spieler Martin Schmid, der nach dem Rücktritt von Trainer Lothar Wellisch am 7. Spieltag dieses Amt übernommen hat. In der Winterpause wechselt Andreas Aschenbrenner als Trainer nach Lam. Mittelfristig sollte der Aufstieg in die Kreisklasse realisierbar sein, so die Einschätzung des Spartenleiters. Der BOL-Mannschaft ging am Ende der Saison 2010/11 ein wenig die Puste aus und so landete sie mit 43 Punkten auf Rang 7. In den letzten Jahren war die "Erste" immer eine feste Größe im oberen Tabellenbereich der Liga und das sei für die SpVgg mit ihren Mitteln eine hervorragende Leistung. Zwischen 2007 und 2010 schieden 14 Leistungsträger aus, doch es rückten keine Jugendspieler nach. Jetzt wendet sich das Blatt langsam. Trainer Franz Aschenbrenner setzt bei seinen Planungen auf die Entwicklungsfähigkeit von Spielern aus den eigenen Reihen, sowie der Region. Aufgrund vieler, teils langwieriger Verletzungen von Leistungsträgern war der Start in die aktuelle Saison sehr schwierig. Mit 26 Punkten belegten die Osserbuam den 10. Platz. "Insgesamt ist der Verein auf einem guten Weg, er hat solide Finanzen ohne Schulden. In die sportliche Planung werden auch zukünftig keine ausländischen Spieler einbezogen.

## **7) Bericht der Sparte Fußball - Junioren**

"80 SpVgg-Nachwuchskicker trainieren derzeit von der F bis zur A-Jugend", berichtete Jugendleiter Thomas Loderbauer. E und F werden vom Verein betreut, D- bis A-Jugend spielen unter dem Dach der JFG. Die

Jüngsten dominierten ihre Spielgruppen und auch die E-Junioren haben sich gut behauptet. Die D-Jugend schaffte den Aufstieg in die Kreisliga, aktuell belegen D1 den zweiten und D2 den ersten Platz. Die C-Junioren waren in der letzten Saison von einer Verletzungsserie geplagt und liegen jetzt auf Rang 2. Die B-Jugend ist ausschließlich mit Neukirchner Spielern besetzt. Die A-Jugendmannschaft holte den Vizemeistertitel. Nach vielen altersbedingten Ausscheidungen und zahlreichen Gesprächen verfügt der Kader aktuell über 16 Spieler. An der Klaus-Fischer-Fußballschule beteiligten sich rund 40 Kinder und das E/F-Hallenturnier stieß auf eine überwältigende Resonanz. Die D-Jugend nahm an einem Turnier in München teil. Die großen Talente Lukas Pritzl, Dominik Frisch und Simon Loderbauer sind weiter auf einem guten Weg. Abschließend appellierte der Jugendleiter, den Nachwuchs durch eine Mitgliedschaft im Förderverein zu unterstützen.

## **8) Kassenbericht**

Hauptkassier Hans Loderbauer vermittelte anschließend einen Überblick über solide die finanzielle Situation des Vereins. Alfons Blattner und Wolfgang Jäger bescheinigen ihm und Willi Mühlbauer eine tadellose Arbeit.

## **9) Ehrungen**

Für das Jahr 2011 konnte die Vorstandschaft folgende Ehrungen vornehmen:

- 25 Jahre: Johannes Ablöcher, Daniela Geiger, Jürgen Kirschenbauer, Marco Kirschenbauer, Martin Kirschenbauer, Ulrike Kroner, Martin Sperl, Andreas Stocker, Alois Vogl jun.
- 40 Jahre: Josef Aschenbrenner, Wolfgang Koller, Wolfgang Kroner, Martin Plötz, Ewald Vogl, Ferdinand Wagner
- 50 Jahre: Alois Dimpfl, Josef Klingseisen, Richard Rößler
- 60 Jahre: Friedrich Kopp